

Naundorfer Pappel im Zugversuch

Donnerstag, 15.04.2010



Zur Überprüfung und Rettung einer bruchgefährdeten Pyramidenpappel auf dem Dorfanger Altnaundorf fand am 15. April 2010 eine eingehende technische Baumkontrolle mittels Zugversuch statt. Im Vorfeld dieser Untersuchung war der Baum durch ein Gutachten als gefährlich eingeschätzt worden.

Die Stadtverwaltung trägt nach § 823 des Bürgerlichen Gesetzbuches die Verantwortung für diese Pappel und hat damit die Pflicht, ein Baumversagen in jeder Hinsicht auszuschließen. Deshalb wurde ein zweiter Sachverständiger, Herr Dr. Hans- Peter Reike aus Dresden mit der Organisation des Zugversuches beauftragt.

Margit Schnitzer vom Sachgebiet Straßen und Stadtgrün: "Das endgültige Ergebnis zur Stand- und Bruchsicherheit steht erst nach Auswertung der zahlreichen Messungen durch das renommiertes Büro Wessolly Stuttgart fest, aber es besteht noch Hoffnung für den Baum."

Ganz besonders danken möchten wir an dieser Stelle unbedingt Herrn Karl- Otto Große aus Rade- beul, der mit seiner uneigennütigen Hilfe die Durchführung überhaupt ermöglichte und zwei Traktoren unentgeltlich zur Verfügung stellte!

Link: [www.radebeul.de/ Aktuelles/ Aktuelle +Meldungen/ Archiv +2010/ Naundorfer +Pappel +im +Zugversuch.htm](http://www.radebeul.de/Aktuelles/Aktuelle+Meldungen/Archiv+2010/Naundorfer+Pappel+im+Zugversuch.htm)
Datum: 24.05.2012